



01. Februar 2004

Siegburger Str. 321
53229 Bonn
Tel. 0228 777170
Fax 0228 777160
gebonn@t-online.de
www.gebonn.de

Schulinfo

Aus China zurück

Wohl niemand hatte 1978, im Gründungsjahr der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel damit gerechnet, dass sich etwa ein Jahrzehnt später die „Ost-West-Weltordnung“ völlig verändern würde. Kaum vorstellbar war zu dieser Zeit auch, dass die nächste Generation 25 Jahre später einen Schüleraustausch mit einer Partnerschule in China durchführen würde.

27 Mitglieder der Schulband kehrten nun am 21.01.04, nach fast zweiwöchigem Aufenthalt in Chengdu (Hauptstadt Sichuans) und Peking wohlbehalten von der ersten Austauschfahrt der Schule

nach China zurück.

Nach dem Besuch des beeindruckend vorbereiteten Schulorchesters der Shude-High-School aus Chengdu vor einem Jahr wollte die Bonner Band in China ebenfalls hohe musikalische Qualität abliefern und hatte daher vor der Abreise noch zahlreiche Sonderproben absolviert. Vorbereitet und schließlich in China zweimal aufgeführt wurde ein buntes musikalisches, multimediales, unterstütztes Programm zu den verschiedenen Facetten des Kulturlebens in Deutschland vom Volkslied über Rock bis zu Beethoven.

Die chinesischen Gast-

geber hatten daneben ein umfangreiches Begleitprogramm vorbereitet, das kaum eine freie Minute ließ. Der Besuch zahlreicher kulturhistorischer Stätten gehörte ebenso dazu wie die nähere Bekanntschaft mit den aus Sichuan stammenden Panda-Bären. Da die Unterkunft in Gastfamilien erfolgte, nahmen die Bonner am Familienleben teil und erfuhren so zum Beispiel „hautnah“, dass man –trotz vergleichbarer Temperaturen mit Deutschland– in den chinesischen Wohnungen und Schulen nicht heizt. In Vorbereitung ist ein anschaulicher Filmbericht über das gesamte Projekt.

Schüler-Ticket

Ab dem 06.09.2004 wird das Schüler-Ticket nicht mehr im Sekretariat der Schule, sondern direkt von den Stadtwerken verwaltet. Alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt bereits ein Schülerticket haben, erhalten dazu in Kürze ein entsprechendes Anmeldeformular. Die der Schule erteilte Einzugsermächtigung erlischt automatisch.

Bundesweit: Girl's- and Boy's -Day

Am Donnerstag, 22.04.04, haben Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 die Möglichkeit ein eintägiges Schnupperpraktikum zu absolvieren und dabei Berufe kennen zu lernen, die für das jeweils andere Geschlecht als „frauen- oder männertypisch“ gelten. Die Schule freut sich über das Angebot von Eltern, die dafür einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen oder vermitteln können.

Rede des Bundespräsidenten

Die Rede von Bundespräsident Johannes Rau anlässlich des 25jährigen Schuljubiläums der Gesamtschule Bonn-Beuel erscheint am 11.2.04 in seinem neuen Buch „Den ganzen Menschen bilden - Plädoyer für eine neue Bildungsreform“ (Beltz-Verlag, 14,90 €)

Landeshaushalt

Mit der Kürzung des Weihnachtsgeldes und der Verlängerung der Lehrer-Arbeitszeit ab 01.02.04 leistet das Kollegium der Gesamtschule Bonn-Beuel jährlich einen Sanierungsbetrag von 250.000 € für den Landeshaushalt.

Teilnahme am „Athen Classic Marathon“

Die Gesamtschule Bonn-Beuel bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern aus der ganzen Schulgemeinde an, sich zwei Monate nach den Olympischen Spielen in Griechenland am „Round Square Marathon“ auf der originalen Olympiastrecke von Marathon nach Athen zu beteiligen.

Der Lauf wird in ein viertägiges kulturhistorisches Rahmenprogramm eingebettet sein. Zur Vorbereitung auf dieses in Kooperation mit der Schule „Schloss

Salem“ durchgeführten Projekt, wird die Gesamtschule Bonn-Beuel, wenn sich genügend Interessierte finden, einen regelmäßigen Lauftreff anbieten, um die Teilnahme am Marathon-Lauf vorzubereiten.

Je nach Möglichkeit der Buchung von preiswerten Flügen werden die Gesamtkosten zur Teilnahme bei ca. 350,- Euro liegen.

Interessierte können sich per Email oder telefonisch an die Schule wenden. Die Leitung des Projekts liegt bei Kirsten Plener.

Karneval: Jugendschutz

Auch 2004 arbeiten die Beueler Schulen „Weiberfastnacht“ mit Jugendamt, Ordnungsamt und Polizei zusammen. Alle Jugendlichen, die angetrunken aufgegriffen werden, müssen damit rechnen, dass nicht nur die Polizei, sondern auch die jeweiligen Schulleitungen zur Stelle sein und Konsequenzen ziehen werden. Alle Eltern sind aufgefordert, die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes zu beachten.

Unter 16 J.: Kein Alkohol; Bier oder Wein nur in Begleitung der Eltern
Unter 18 J.: Kein Branntwein (auch keine „Alkopos“).